

Vorstellung des Neubaus der DITIB-Moschee am Westring

21. November 2019

1 von 1

Herr Volz begrüßt Herrn Eryörük von Kasseler Stadtmoschee DITIB e.V., Herrn Brocke als Architekt und Herrn Flöther vom Amt Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz.

Herr Brocke erläutert ausführlich den geschichtlichen Hintergrund der Planung der Moschee. Deren Gestaltung und räumliche Aufteilung wird beschrieben. Der Standort sei baurechtlich gesichert für eine religiöse Einrichtung, der Bauantrag sei genehmigt.

Es entstehe eine Moschee mit zwei Minaretten und einem Gebetsraum für bis zu 500 Personen.

Herr Eryörük als Vorsitzender des Vereins begrüßt die Anwesenden und dankt für die Einladung zur Vorstellung des Bauvorhabens. Er beschreibt die Entwicklung der Moscheen in Kassel. 80 % der Mitglieder des Vereins lebten in der Nordstadt, daher käme der Wunsch, die Moschee in der Nordstadt zu bauen. Er skizziert die Örtlichkeit und führt aus, dass die Bauzeit von den durch Spenden eingehenden Finanzmitteln abhängt. Das Grundstück habe eine Größe von etwa 4.300 qm, 1.500 qm würden bebaut, alle erforderlichen Stellplätze würden nachgewiesen. Herr Flöther ergänzt, dass ein rechtsverbindlicher Bebauungsplan seit 2015 bestehe und der Bauantrag in 2019 genehmigt worden sei.

Es folgt eine intensive Diskussion.

Der Ortsbeirat bedankt sich für die Vorstellung.

Hannes Volz
Ortsvorsteher

Thomas Lühne
Schriftführer